

# **Wegbegleiter Holz in allen Lebensräumen**

Companions

Vademecum

Regina Schineis  
hiendschineis architekten  
DE-Augsburg Passau





# Wegbegleiter Holz in allen Lebensräumen

## 1. ein ansatz

vom ersten lebensstag an berühren, fühlen, schmecken wir holz. erste hohe bauten passieren mit holzklötzen, und meist ist der erste wahrgenommene uns umfassende raum die begrenzung unserer holzwiege, von wo aus wir dann die welt erkunden. doch dann erfolgt meist der bruch. kinderkrippen mit pvc-belag und weiss geputzten wänden, im glücksfall. schulen, vandalensicher, beton und stahl das meistverbaute material, kunststoff auf den tischen, an den wänden, alles kompaktbaustoffe, nicht zu recyceln, und schon in der herstellung eine belastung für unsere umwelt. jeder aufenthalt im geschlossenen raum ein glücksfall, wenn es ein hölzerner ist. dann, wenn wir ruhe und erholung suchen, geniessen wir die berghütte aus holz, im besten fall aus zirbenholz, flüchten in bioresorts und naturnahe wellnessoasen.

eigentlich wissen wir, wo es uns gutgeht. wir wissen, dass nach wasser der sand, der in jedem kubikmeter beton tonnenweise enthalten ist, zum umkämpften rohstoff wird. schon jetzt sorgen sandräuber in der karibik dafür, dass die weissen traumstrände verschwinden, nur damit an anderer stelle mitten im meer auf sand himmelwärts gebaut werden kann. weiter und immer weiter. zerstören wir, was uns erhält.

fragen kommen auf.

warum tut sich unsere gesellschaft so schwer, holzbauten als chance für eine zukünftige welt mit guter lebensweise zu sehen?

warum flüchten die menschen in das steinerne heim, in die höhle, warum muss das eigenheim meist gemauert sein?

warum wird holz nicht in allen lebenslagen eingefordert, warum lässt das baurecht nicht nur noch holzbauten zu?

warum muss immer der nachweis mitgeliefert werden, dass bauen mit holz beständig, wertschöpfend, nachhaltig ist?

antworten und lösungsansätze lassen sich dazu nicht leicht finden. ein wandel in der gesellschaft ist notwendig. den wir im kleinen, in unserem täglichen umfeld, beginnen müssen einzuleiten, mit unserem tun. unserem werk. holz wieder zum anhaltenden wegbegleiter des menschen werden lassen in jeder lebenslage, lebensphase. umgeben von holz. leben mit holz.

## 2. einzelbaudenkmal lederergasse 2\_passau

bauherren: stefan hiendl, regina schineis  
fertigstellung: juni 2014

der auftritt einer häuserreihe am inn\_ schlank, nach oben strebend.  
ein reinweisser baukörper mit einem dunklen dach. das baudenkmal, schwarz und weiss.  
gedächtnisspeicher und kulturelles erbe. aber auch das zuhause einer familie, arbeits-  
welt, lebensort, sozialer raum.

die skulpturale form des baus wird erhalten, die bautradition weitergeführt und im inne-  
ren neu ausgelegt. so entsteht ein dialog von alt und neu. innerhalb der hellen aussen-  
fassaden ein dunkler kern. kleine räume gehen ineinander über, verbinden sich zu raum-  
sequenzen, offen und grosszügig \_raum für zeitgemässes leben. für das beisammensein  
mit der familie, freunden, gästen, unseren mitarbeitern und nachbarn. raum für bege-  
nung und rückzug. raum zum arbeiten und spielen, kochen, essen, musik machen, re-  
den, vor dem ofen sitzen ... für all das, was wir gerne tun!





### 3. prototyp wellness pavillion

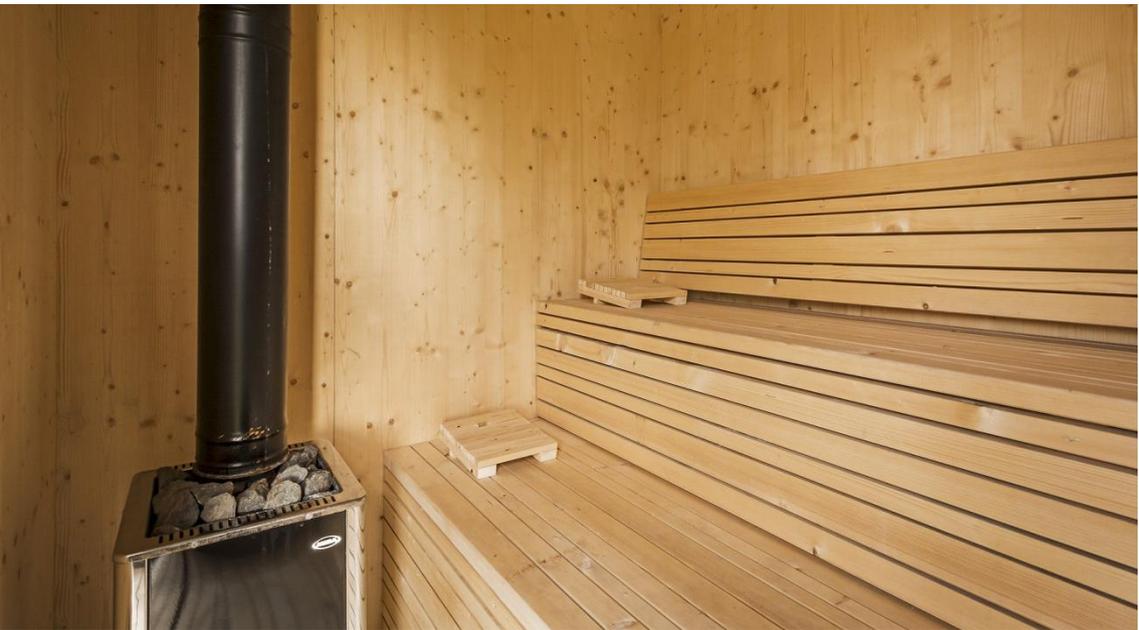
bauherren: stefan hiendl, regina schineis  
fertigstellung: juni 2013

kinder ziehen sich zum spielen in baumhäuser, dachböden oder verwunschene naturräume zurück und schaffen sich hier räume für ihre fantasien. doch ob jung oder alt – imagination, spiel, versenkung und das ganz-bei-sich-sein in kleinen lokalisierten uto-pien sind zutiefst menschliche bedürfnisse.

der prototyp im garten kann individuell für unterschiedliche örtliche gegebenheiten, nut-zungen und gestaltungswünsche moduliert werden.

der rechteckkörper mit flachdach ist von einer changierenden hülle aus unterschiedlich breiter holzlattung umschlossen. höhe und breite des pavillons sind mit 3 x 3 meter fixiert, die länge ist variabel. fest montierte fassaden umschließen den saunabereich. aufschieb-bare faltelemente verbinden einen nutzungs-offenen freibereich mit garten und landschaft, justieren öffnung, ausblick und licht eines möglichkeitsraumes: ruhe-, son-nen-, rückzugsort. teepavillon. gartenzimmer für das sonntägliche sommerfrühstück, das abendessen mit freunden. festraum, wenn das gartenfest ins wasser fällt. unterstand für gartenmöbel im winter. und vieles mehr. ein lebensraum: hier bin ich mensch, hier darf ich's sein.





## 4. kindertagesstätte josef-felder-straße\_ augsburg

bauherr: stadt augsburg, bildungs- und schulreferat  
fertigstellung: juni 2011  
konstruktion: massivholzbau aus brettschichtholzelementen

die erweiterung einer kindertagesstätte als kommunaler modellversuch in holzbauweise: fünf mit holzschindeln verkleidete kuben wurden zu einem baulichen ensemble gefügt. elementare formen, so wie kinder sie als holzwürfel aus ihren baukästen kennen. im sinne einer innovativen pädagogik soll der fließende raum im adäquaten „mitspiel“ dazu anregen, ihn zu begehen, erfühlen, riechen, tasten und in seiner dreidimensionalität zu erleben. in einem offenen raum, dem bewegungsraum, sind unterschiedliche spielbereiche mit rauen und glatten oberflächen aus lärchenschindeln und fichtenlattung miteinander verbunden, dazu passend alle möbel im gleichen material, mit der gleichen handschrift.

die räume sind in entsprechung zu drei wesentlichen fröbel'schen spielformen konzipiert: die einheit der architektur mit den eingestellten kuben ist als „erkenntnisform“ ablesbar; die kubischen körper wirken dabei im zusammenspiel der kindlichen nachbildung von gegenständen als „lebensformen“. unterschiedliche wandöffnungen für durchblick, durchstieg oder zum hineinfassen bilden eine variation desselben grundmusters und sind als „schönheitsformen“ erfahrbar.





## 5. haus pq\_deggendorf

bauherr: privat  
fertigstellung: september 2012  
konstruktion: holzrahmenbau

am nordhang mit enger zufahrt ist ein wohnhaus entstanden, das im dialog mit der umgebenden grünlandschaft steht und gleichzeitig mit dem hang spielt. der klare einfache baukörper, die außenfassaden aus sägerauen fichtenbrettern sowie die zugeordneten übergangsbereiche verbinden innen- und aussen räume: ein holzdeck längsseitig vor der aufgeglasten fassade mit blick auf bäume, wiesen und einen speichersee; und ein gekieselter umschlossener hof angrenzend an den eingangsbereich.

aufgrund der engen grundstückssituation wurde der holzrahmenbau vorgefertigt und abgestuft in den hang eingebettet. das sonnenlicht wird über liegende fensterbänder der südfassade in und durch die räume geleitet; nach norden hin öffnet sich das haus zur landschaft. ausblick, lichteinfall und die inneren umfassungsflächen aus lärchenholz definieren die fließenden wohnräume. die atmosphäre wechselt mit der tageszeit, dem lichteinfall und dem rhythmus der jahreszeiten.





## 6. strahlentherapie\_hof

bauherr: sana klinikum hof  
fertigstellung: dezember 2009  
konstruktion: holzrahmenbau\_massive stahlbetonbunker

finalist european copper concept award

kupfer ist eine geheimnisvolle materie. kupfer wirkt bakterizid und verändert die erscheinung beim altern. hochabschirmende eigenschaften gegenüber strahlung machten den werkstoff zur idealen umhüllung des zentrums für magnetresonanztomographische untersuchungen.

der streng-hermetische gebäudequader wird im spiel der schräg geschnittenen kupferpaneele lebendig. umgebende baumgruppen stehen in einem visuellen dialog mit den vertikalen schnittlinien und färben die fassade mit spiegelungen von laub und schattenwürfen. dachverglasungen lassen natürliches licht in das innere des gebäudes einströmen. die vorgehängte kupferhülle wurde ohne falze auf einem speziell entwickelten kassetten-system verklebt, um eine vollständig glatte oberfläche mit scharfer kantenausbildung zu erzielen. fast unsichtbar sind die integrierten grünschimmernden glaselemente zur belichtung der büros.

nur bei nächtlicher beleuchtung wird das innere des baukörpers einsichtig.



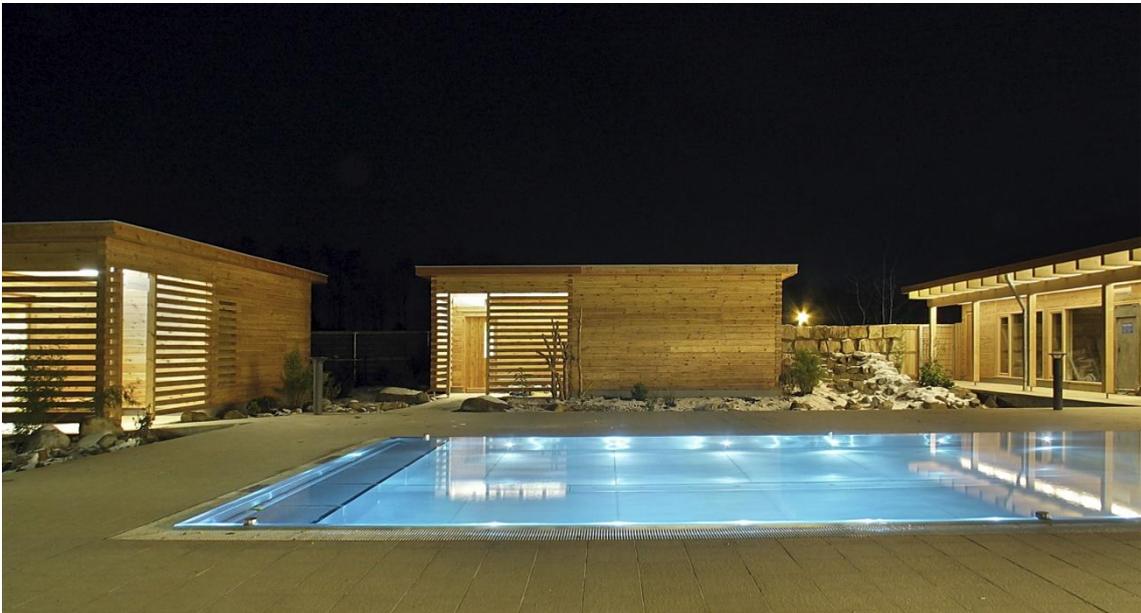


## 7. freizeitbad peb\_passau

bauherr: stadtwerte passau  
fertigstellung: dezember 2005

ein bad für alle. jung und alt, für sportler und entspannungssuchende. ein familienbad zum wohlfühlen – ruhig mit warmen farben und materialien. hier verbindet sich die innere badelandschaft mit der umgebenden natur visuell durch die glasfassade. freibad und hallenbecken sind mit direkten durchgängen verbunden. holzpaneele und die wellenförmige akustik-holzdecke tragen mit ihren natürlichen oberflächen zur angenehmen atmosphäre bei und ermöglichen optimale schall-absorption zwischen den verschiedenen badebereichen. als innenräumliche grossform und orientierungsmerkmal lädt eine lange beheizte sitzbank zum entspannen und aufwärmen ein. hellbeiger bodenbelag erinnert an sand und meer. in verbindung mit den farbigen glasscheiben an der rückwärtigen längsfassade in warmen farbtönen von braun über rot, orange und rosé entsteht eine zeitgenössische ausprägung von badekultur für jedermann, in der tradition historischer volksbäder mit ihrer besonderen ornamentik, licht- und farbstimmung.





## 8. niederlassung heinle energie & automationstechnik gmbh\_ nördlingen

bauherr: heinle energie & automationstechnik gmbh  
fertigstellung: juli 2010  
konstruktion: stahlbetonskeltt mit gefalteten holzfertigelementen

bayerischer holzbaupreis 2010

gemäss dem unternehmensmotto „technische innovationen – rational und wirtschaftlich“ sollte das hauseigene produkt der photovoltaik-kollektoren thematisiert werden. aus dieser vorgabe wurde ein programmatischer holzrahmenbau als dachlandschaft aus unterschiedlich hohen shed-elementen entwickelt, der ein innovatives energiekonzept mit einem prägnanten raumbild zu ganzheitlicher architektur verbindet.

die gefaltete holzhohlträger dachkonstruktion bildet ein in sich stabiles system zur bestmöglichen ausnutzung der innenräume. eine thermische fassadenhülle aus transluzenten polyacryl-paneelen sorgt für einen hohen dämmwert bei optimalem lichteinfall. der dachüberstand dient als passiver sonnenschutz und überschirmt die andienungszone. eine biogasanlage sowie betonkernaktivierung ergänzen das energetische gesamtconcept. im inneren prägen lichtstimmung, holzoberflächen und raumteiler aus transluzenten polycarbontapplatten eine sinnfällige arbeitsplatzatmosphäre.





## 9. holz jochum\_ zusmarshausen

bauherr: jochum gmbh  
fertigstellung: juni 2013  
konstruktion: holzrahmen als skelett

parkett star-preis für den besten geschäftsumbau im holzhandel 2013

das vorhandene des ortes neu denken\_ der holzfachmarkt jochum wurde 1887 gegründet; vor der übergabe an die 5. generation sollten die bestandshallen saniert und um einen neuen ausstellungsbereich mit überdachter aussenpräsentationsfläche ergänzt werden. zwei miteinander verbundene längsschiffe in holzrahmenbau übernehmen dachform und umriss zweier bestehender hallen und bauen diese weiter. entstanden ist ein zeitloser bau mit eigenständiger präsenz.

die bergende grossform aus holz der dächer umfasst auch die seitliche freifläche. kontrastierend leicht, wie unter das dach geschoben wirken die verglasten giebelfronten. der innenraum wird bestimmt von sägerauer fichte an decken und wänden, geglätteten betonbodenplatte und großen glaselemente entlang der längsfassade, die zusätzliches tageslicht einleiten und die neuen ausstellungsflächen des innen- und aussenraums visuell verbinden.





## 10. unternehmensniederlassung rädlinger\_selbitz

bauherr: rädlinger bau gmbh  
fertigstellung: september 2013  
konstruktion: tragsystem als holzgitterrost \_holzskelettbau

im oberfränkischen selbitz bei hof steht seit september 2013 ein verwaltungsgebäude mit parkdeck und tankstelle für das bauunternehmen rädlinger aus cham. der neubau mit arbeitsplätzen für 40 mitarbeiter bringt die verbundenheit des unternehmens mit der region zum ausdruck. baukörper und materialien sind ortsprägend, der innenraum ist offen für kommunikation und innovation.

der eingeschossige holzbau bildet einen zonierten einraum in quadratischer form und umschliesst einen innenhof als herz des gebäudes. der umlaufenden äusseren glasfassade mit ausblick in die weite der landschaft ist wiederum ein überdachter umgang vorgebaut. lärchenschindeln markieren die prägnanten horizontalen von dach und brüstung. im fließenden inneren bildet unbehandelte weißtanne das durchgängige material für wände, sichtbar belassene tragstrukturen und möbel.



